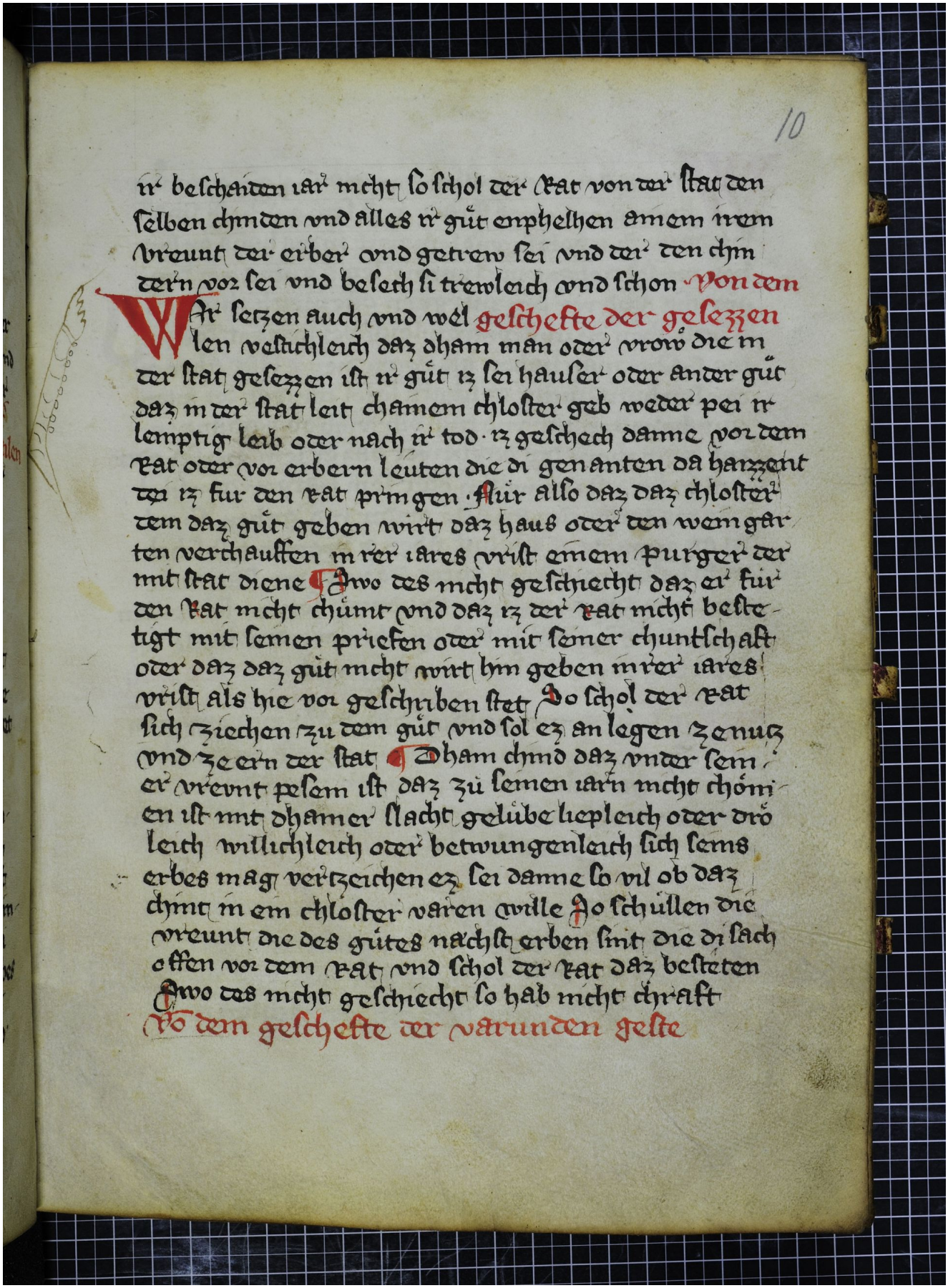
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



10

ir beschanten iar mcht so schol der rat von der stat den
selben chmden vnd alles ir gut enphelhen amem irem
vreunt der erber vnd getrew sei vnd der den chm
dern vor sei vnd beseth si trewleich vnd schon

Von den gescheffte der gelezzen

Wir setzen auch vnd wel
len veslichleich daz dham man oder vrow die in
der stat gelezzen ist ir gut iz sei hauser oder ander gut
daz in der stat leit chamem chloster geb weder pei ir
lemptig leib oder nach ir tod · iz geschech damc vor dem
rat oder vor erbern leuten die di genanten da harzzent
tei iz fur den rat pringen · Fur also daz daz chloster
dem daz gut geben wirt daz haus oder den wengar
ten verchaufen in ier iares vrist emem purger der
mit stat diene ¶ Swo des mcht geschiecht daz er fur
den rat mcht chum vnd daz iz der rat mcht beste
tigt mit semen priefen oder mit semer chuntschaft
oder daz daz gut mcht wirt hm geben in ier iares
vrist als hie vor geschriben stet So schol der rat
sich ziechen zu dem gut vnd sol ez an legen zenuz
vnd zeerin der stat ¶ Dham chmd daz vnder sem
er vreunt pesem ist daz zu semen iarn mcht chom
en ist mit dhamer slacht gelube liepleich oder dro
leich willichleich oder betwungenleich sich sems
erbes mag vertzeichen ez sei damc so vil ob daz
chmt in em chloster varen wille So schullen die
vreunt die des gutes nachst erben sint die di sach
offen vor dem rat vnd schol der rat daz besteten
Swo das mcht geschiecht so hab mcht chraft

Von dem gescheffte der varunden geste